



Deutsch-Italienische Gesellschaft e. V.  
Associazione Culturale Italo-Tedesca  
Bielefeld

Bielefeld, im März 2024

## Infobrief – März 2024

Liebe Mitglieder und Freunde der DIG, sehr geehrte Damen und Herren!

*Palermo, Palermo* war der Name einer Tanztheater-Inszenierung von Pina Bausch, uraufgeführt kurz nach dem Berliner Mauerfall 1989, *Palermo vergessen / Dimenticare Palermo* hieß ein Film von Francesco Rosi aus dem Jahr 1990. *Palermo Shooting* nannte Wim Wenders sein Werk von 2008. Palermo hat sich verändert, denn nichts bleibt, wie es war.

Ins Palermo von 2024 führt uns Marina Detzel. In Palermo können wir alles finden, was uns selbst angeht. Seien Sie und seid Ihr dazu herzlich eingeladen!

### **Palermo 2024: Die sizilianische Metropole zwischen Vergangenheit und Gegenwart**

**Vortrag am Mittwoch, 10. April 2024, Ravensberger Spinnerei VHS Bielefeld,  
Murnausaal, 19:00 Uhr**

Referentin: **Marina Detzel**, gebürtige Palermitanerin, promovierte Agrarwissenschaftlerin, Gründerin von Parli-Amo, Vizepräsidentin der Dante Gesellschaft Stuttgart e.V

*Sizilien, die größte Insel im Mittelmeer, hat eine besondere Geschichte, die mit ihrer strategischen Position zusammenhängt. Bereits in der Antike haben viele Völker dieses Land erobert und somit seine Kultur, seine Mentalität, die Küche und die Sprache zutiefst beeinflusst. Ein Schmelztiegel der Kulturen ...*

*Seine Hauptstadt Palermo wurde im 8. Jahrhundert v. Chr. von den Phöniziern als Handelsstützpunkt gegründet. Sie zeigt heute noch die Spuren dieser einzigartigen Vergangenheit und kann heute als eine der originellsten Städte Italiens betrachtet werden.*

*Während des Vortrags unternehmen wir eine Reise durch die Geschichte Siziliens und Palermos, entdecken einige wenig bekannte Facetten der Metropole, sprechen über die wichtigsten Kunstschatze, die man dort bewundern kann. Auch die Lebensart und gewisse Traditionen der Einwohner Palermos werden nicht zu kurz kommen. (Marina Detzel)*

Am **15. April** diskutiert der **Literaturkreis** über einen in Italien sehr erfolgreichen Roman aus dem Jahre 2017: **Fabio Genovesi, Wo man im Meer nicht mehr stehen kann**, a.d. Italienischen von M. Bitter, Bertelsmann 2019. In der Originalausgabe: **Fabio Genovesi, Il mare dove non si tocca**, Mailand 2017.

**Wo? In der VHS, RaSpi, Raum 261, 15:00 Uhr.**

*Der 6-jährige Fabio hat es nicht leicht: Seine „10 Großväter“, die vielen unverheirateten Brüder seines Opas, reißen sich nur darum, ihn zu den kuriosesten Unternehmungen mitzunehmen. Erst in der Schule merkt Fabio, dass man als Kind auch mit Gleichaltrigen*

spielen kann – doch da ist seine Rolle als Außenseiter schon vorprogrammiert. Die Kindheit am (und über weite Teile auch im) Meer ist für den Jungen ein ebenso großes Abenteuer wie die Entdeckung des Lesens und Schreibens. Und als sein Vater nach einem tragischen Unfall regungslos im Krankenhaus liegt, sind es die selbst verfassten Texte des inzwischen 12-jährigen, die bei seinem Vater eine Reaktion auslösen. „Wo man im Meer nicht mehr stehen kann“ ist eine virtuos erzählte Familiengeschichte voller lebenswert-schrulliger Figuren und sommerlicher Italien-Atmosphäre. Mit seinen autobiografischen Zügen ist der Roman gleichzeitig eine Liebeserklärung an die (wortwörtlich lebensrettende) Kraft des Schreibens und der Fantasie. © C. Bertelsmann Verlag

**Gabriella di Guardo** lädt wieder ein zu **Facciamo due chiacchiere!** Leichte Konversation auf Italienisch.

Regelmäßig am letzten Dienstag im Monat, also **am 30. April 2024, 19 Uhr, VHS Bielefeld, RaSpi, Raum 240**. Alle Neugierigen sind herzlich willkommen!

**Beachten Sie bitte:** Der angekündigte **kulinarische Spaziergang** mit Gabriella di Guardo findet am **11. Juni** statt!

Und zuletzt noch vier Filmtipps:

- Schon seit längerer Zeit läuft im Lichtwerk der Film „*Maria Montessori*“ (2023).
- Nach dem Roman und unter der Regie von Laetitia Colombani wird im Lichtwerk der Film „*Der Zopf*“ gezeigt (2023). Nach dem Bestseller-Roman, der über 5 Millionen Leser:innen berührt hat: Eine emotional packende filmische Ode an die Kraft der Frauen und den hohen Wert der Solidarität.
- *Io Capitano (Ich Capitano)* ab dem **04.04.2024** in der deutschen Version im Lichtwerk. Der Film von 2023 erzählt eine Migrationsgeschichte von Afrika bis Italien und ist sehr sehenswert!
- *Morgen ist auch noch ein Tag / C'è ancora domani*, ebenfalls von 2023, steht auch unter „Demnächst“ im Programm von Lichtwerk und Kamera, es wird aber noch kein genauer Termin angegeben.

Wir empfehlen, auf die Kinoankündigungen zu achten.

A presto allora! – Auf bald!

*Dr. Susanne Hecht*  
und das Vorstandsteam

1. Vorsitzende: Dr. Susanne Hecht, Schillerstr. 20, 33609 Bielefeld, Tel. 0152 29282103  
E-Mail: [dig.susanne.hecht@gmail.com](mailto:dig.susanne.hecht@gmail.com)

2. Vorsitzende: Dr. Maddalena Agliati, Am Rehwinkel 14, 33619 Bielefeld, Tel. 0521/104109  
E-Mail: [maddalena.agliati@t-online.de](mailto:maddalena.agliati@t-online.de)

Schriftführer: Jürgen Adam, Treptower Straße 50, 33619 Bielefeld, Tel. 0521/101517  
E-Mail: [adam.digbielefeld@t-online.de](mailto:adam.digbielefeld@t-online.de)

Bankverbindung der DIG Bielefeld: IBAN DE52 4805 0161 0002 1071 59 - SWIFT BIC SPBIDE3BXXX

Webseite: [www.digbielefeld.de](http://www.digbielefeld.de)